



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und
Planung**

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	21.09.2016

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Beschluss zur Tagesordnung	121
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW	
1.2	Antrag auf Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich Geistinger Höhe	122
1.3	Bebauungsplan Nr. 01.39 Hennef (Sieg) - Umbau Kreuzung BAB 560 / B8 / L333 / Wingenshof hier: Aufstellungsbeschluss	123
1.4	Bebauungsplan Nr. 05.5 Hennef (Sieg) – Weldergoven, Im Burghof 1. Vorstellung und Beschluss des Bebauungsplan - Vorentwurfes 2. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB	124
1.5	Straßenbenennung im Stadtgebiet von Hennef (Sieg); Planstraße in Weldergoven	125
1.6	Straßenbenennung im Stadtgebiet von Hennef; Fußläufige Verbindung zwischen Kurhausstraße und REWE-Markt an der Bonner Straße über das Grundstück der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen	126
1.7	Errichtung einer Radstation am Hennefer Bahnhof, Antrag der AG fahrradfreundliches Hennef	127
1.8	Erstellung eines Parkraumkonzeptes für Hennef - Nord Antrag der SPD-Fraktion vom 29.08.2016	128, 129
1.9	Befreiung von der Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 01.62.- Hennef (Sieg) - Lindenstraße/Mozartstraße bezüglich der Art der Nutzung, hier: Antrag zur Nutzungsänderung des Erdgeschosses in einen großflächigen Discounter	130
1.10	Aufstellung eines Bebauungsplanes für sozialen Wohnungsbau, Schriftliche Anfrage der Fraktion Die Linke vom 16.09.2016	
2	Anfragen	
2.1	Öffnung des Chronosplatzes für Radfahrer, Schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.09.2016	
2.2	Mündliche Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	StadtUmland.NRW; Gemeinsame Bewerbung Stadt Bonn und Mitgliedskommunen des :rak	
3.2	Neuorganisation der Finanzierung AST-Verkehr	
3.3	Beseitigung des Bahnübergangs Bröltalstraße	
3.4	Geh- und Radweg entlang der B 8; Ergänzende Informationen	

Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen
5	Anfragen
6	Mitteilungen

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 8. September 2016
Nachtragsdatum: 15. September 2016
Vorsitzender: Ralf Offergeld
Schriftführerin: Karin Nikolaizik

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Offergeld, Ralf CDU

stellv. Vorsitzender

Spanier, Norbert SPD

Ratsmitglieder

Dohlen, Gerhard CDU

Fichtner, Bettina SPD

Große Winkelsett, Christa CDU

Herchenbach, Henning SPD

Kania, Günter CDU

Krey, Detlef Die Linke

Mikolajczak, Dirk CDU

Reuter, Thomas Bündnis 90 / Die Grünen

Rindfleisch, Joachim Die Unabhängigen

Roos-Schumacher, Hedwig Dr. CDU

Steinmetz, Gerald SPD

sachkundige Bürger/innen

Ehrenberg, Peter CDU

Grünwald, Monika CDU

Hambitzer, Hans SPD

Laudan, Christoph CDU

Schilling, Sören CDU

Schlechtriem, Christoph FDP

Schliefer, Raimund Die Unabhängigen

Spanier, Annemarie SPD

Stahn, Astrid Bündnis 90 / Die Grünen

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Wittmer, Amt für Stadtplanung und –entwicklung
Herr Walter, Erster Beigeordneter
Herr Schüßler, Amt für Stadtplanung und –entwicklung
Frau Poersch, Stadtbetriebe Hennef AöR
Frau Pahnke, Bauordnung und Untere Denkmalbehörde
Frau Muranko, Stadtbetriebe Hennef AöR
Frau Münch, Amt für Stadtplanung und –entwicklung
Herr Müller Grote, Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Kolhas, Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Frau Bomm, Amt für Stadtplanung und –entwicklung
Herr Barth, Vorstand Stadtbetriebe Hennef AöR
Frau Ballhorn, Amt für Stadtplanung und –entwicklung

Gäste:

Herr Jansen, Koordinierungsstelle Rheinland im „Zukunftsnetz Mobilität NRW“, zu TOP 1.1
Herr Pott, Planungsbüro Dittrich, zu TOP 1.3 und TOP 1.4
Herr Großkinski, G+H Projekt-GmbH, zu TOP 1.4
Herr Gebel-Dallinger, G+H Projekt-GmbH, zu TOP 1.4
Herr Hennes, Architekt, zu TOP 1.9
Herr Peters, Aldi GmbH & Co. KG, zu TOP 1.9

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Beschluss zur Tagesordnung	121

Herr Offergeld eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die Gäste vor.

Er stelle fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig sei.

Herr Offergeld wies auf die mit dem Nachtrag zusätzlich vorgelegten Unterlagen sowie die beiden Tischvorlagen hin.

Herr Krey (Fraktion Die Linke) beantragte, die als Tischvorlage verteilte Anfrage der Fraktion Die Linke als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln. Diese wurde als TOP 1.10 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW	

Der Leiter der Koordinierungsstelle Rheinland im „Zukunftsnetz Mobilität NRW“, Herr Theo Jansen, informierte den Ausschuss ausführlich über die Möglichkeiten und Chancen des kommunalen Mobilitätsmanagements und die Angebote des Netzwerkes in den verschiedensten Bereichen.

Anschließend beantwortete Herr Jansen die Fragen der Ausschussmitglieder zum Thema.

1.2	Antrag auf Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich Geistinger Höhe	122
-----	--	-----

Zu diesem Punkt fand vor der Sitzung eine Ortsbesichtigung des Ausschusses statt.

Frau Wittmer erläuterte das Vorhaben, die zwischenzeitlichen weiteren Prüfungen aufgrund der Eingaben der Bürger und die Gründe für den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Der Antrag wird abgelehnt. Aus städtebaulichen, verkehrlichen und naturräumlichen Gründen besteht kein Erfordernis einer weiteren baulichen Entwicklung an dieser Stelle.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Bebauungsplan Nr. 01.39 Hennef (Sieg) - Umbau Kreuzung BAB 560 / B8 / L333 / Wingenshof hier: Aufstellungsbeschluss	123
-----	--	-----

Frau Wittmer erläuterte die Hintergründe der Planung und stellte das vorgesehene Verfahren dar.

Im Zuge der sich anschließenden Diskussion bat Herr Mikolajczak (CDU-Fraktion) auch unter Bezug auf die Beratungen in der Juni-Sitzung nochmal darum, die Einrichtung einer Geschwindigkeits-Messstation an dieser Kreuzung in die weiteren Planungen einzubeziehen. Frau Dr. Roos-Schumacher ergänzte dies dahingehend, dass auch eine Möglichkeit zur Kontrolle der Rotlichtverstöße einbezogen werden sollte.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), wird der Bebauungsplan Nr. 01.39 Hennef (Sieg) – Umbau Kreuzung BAB 560 / B8 / L333/ Wingenshof aufgestellt. Durch die Neuaufstellung werden Teile des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 01.40 Hennef (Sieg) – Gewerbegebiet Hossenberg überdeckt.

Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Striefen, Flur 28, die Flurstücke 86, 88, 162 tw, 234 tw und Flur 29, die Flurstücke 8, 93 tw, 95 tw, 227 tw, 230, und 231 tw.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Bebauungsplan Nr. 05.5 Hennef (Sieg) – Weldergoven, Im Burghof 1. Vorstellung und Beschluss des Bebauungsplan - Vorentwurfes 2. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB	124
-----	---	-----

Frau Wittmer erläuterte die Entwicklung der Planung seit dem Beschluss über das Konzept und die Aufstellung des Bebauungsplanes.

Herr Krey (Fraktion Die Linke) stellte verschiedene Fragen zur Planung, die im Wesentlichen von Frau Wittmer beantwortet wurden. Zu der Frage, ob nach § 9 Abs. 1 Satz 7 BauGB eine Festlegung von Flächen für den sozialen Wohnungsbau möglich sei, wurde eine Antwort mit der Niederschrift zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

Die Möglichkeit über § 9 (1) 7 BauGB Flächen für Sozialen Wohnungsbau auszuweisen besteht grundsätzlich, aber hiermit können Flächen nur festgesetzt werden, auf denen entsprechende Wohnungen planungsrechtlich zulässig und damit diese Vorhaben möglich sind. Es können auf diesen Flächen auch „normale“ Wohnungen entstehen. Und letztendlich kann auf jeder Fläche, auf der Wohngebäude errichtet werden können, auch sozialer Wohnungsbau entstehen.

*Hierzu: Ernst-Zinkahn-Bielenberg, BauGB Kommentar, Stand Mai 2016 :
„Rechtsfolge einer Festsetzung nach Nr. 7 ist, dass nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die die Anforderungen der entsprechend gebäudebezogenen Fördervoraussetzungen erfüllen. Nr. 7 umfasst nicht die Verpflichtung des Grundstückseigentümers, Mittel der sozialen Wohnraumförderung in Anspruch zu nehmen, auch nicht, ein Angebot auf Förderung durch die für die soziale Wohnraumförderung zuständige Stelle anzunehmen.“*

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig bei 1 Enthaltung der Fraktion Die Linke:

1. Dem vorgestellten Bebauungsplan-Vorentwurf wird zugestimmt.
2. Gemäß § 13a i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorgestellten Bebauungsplan-Vorentwurfes durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Straßenbenennung im Stadtgebiet von Hennef (Sieg); Planstraße in Weldergoven	125
-----	---	-----

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW Nr. 69, S. 1028), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 25.03.2015 (GV.NRW. S. 312) wird folgende Straße neu benannt:

Die im der Einladung zur Sitzung beigefügten Lageplan kenntlich gemachte Planstraße in Hennef (Sieg) – Weldergoven erhält die Bezeichnung „Bruno-Becker-Weg“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	Straßenbenennung im Stadtgebiet von Hennef; Fußläufige Verbindung zwischen Kurhausstraße und REWE-Markt an der Bonner Straße über das Grundstück der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen	126
-----	--	-----

Frau Dr. Roos-Schumacher (CDU-Fraktion) hielt angesichts der Persönlichkeit Martin Luthers die Bezeichnung Pfad für unangemessen und beantragte, der fußläufigen Verbindung die Bezeichnung „Martin-Luther-Weg“ zu geben.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW Nr. 69, S. 1028), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 25.03.2015 (GV.NRW. S. 312) wird folgende Straße neu benannt:

Die im der Einladung zur Sitzung beigefügten Lageplan kenntlich gemachte fußläufige Verbindung zwischen Kurhausstraße und REWE-Markt an der Bonner Straße über das Grundstück der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogenerhält erhält die Bezeichnung „Martin-Luther-Weg“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	Errichtung einer Radstation am Hennefer Bahnhof, Antrag der AG fahrradfreundliches Hennef	127
-----	--	-----

Im Zuge der Stellungnahmen der Ausschussmitglieder zum Sachverhalt bat Frau Dr. Roos-Schumacher (CDU-Fraktion), bei der Betreibersuche besonders darauf zu achten, dass eine Zusammenarbeit mit einer Wohlfahrtsorganisation erfolge.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Die Stadt Hennef beabsichtigt, in Bahnhofsnähe eine Fahrradstation einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit potentiellen Betreibern aufzunehmen.
Im Zuge der Vermarktung des Grundstücks des ehemaligen Bahnhofparkhauses ist die Machbarkeit einer Fahrradstation zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	Erstellung eines Parkraumkonzeptes für Hennef - Nord Antrag der SPD-Fraktion vom 29.08.2016	128, 129
-----	--	----------

Zu diesem Punkt ergab sich eine angeregte Diskussion, in deren Verlauf Herr Herchenbach (SPD-Fraktion) beantragte, nicht über den Beschlussvorschlag der Verwaltung sondern über den vorliegenden Antrag der SPD abzustimmen.

Herr Krey (Fraktion Die Linke) beantragte, die Verwaltung zu verpflichten, in der nächsten Sitzung die Grundüberlegungen für die Erstellung eines Parkraumkonzeptes vorzustellen.

Herr Walter erläuterte eingehend das geplante Vorgehen der Verwaltung und die wesentlichen Punkte der Vorlage. Allein die Grundüberlegungen seien sehr komplex und nicht in kurzer Zeit zu leisten.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) lehnte mehrheitlich den Antrag der SPD-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (6 SPD-Fraktion, 1 Fraktion Die Linke),
14 Nein-Stimmen (10 CDU-Fraktion, 2 Fraktion Die Unabhängigen, 1 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, 1 FDP-Fraktion)
1 Enthaltung (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss sodann mehrheitlich:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen (10 CDU-Fraktion, 2 SPD-Fraktion, 2 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, 2 Fraktion Die Unabhängigen, 1 FDP-Fraktion),
1 Nein-Stimme (Fraktion Die Linke)
4 Enthaltungen (SPD-Fraktion)

1.9	Befreiung von der Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 01.62.- Hennef (Sieg) - Lindenstraße/Mozartstraße bezüglich der Art der Nutzung, hier: Antrag zur Nutzungsänderung des Erdgeschosses in einen großflächigen Discounter	130
-----	--	-----

Herr Hennes stellte die Änderungen zur ursprünglichen Planung vor. In der sich anschließenden Diskussion standen er und Herr Peters den Ausschussmitgliedern zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Besonderen Wert legte der Ausschuss auf eine offene Gestaltung der Fassade zur Lindenstraße, die Bereitstellung von ausreichend Fahrradstellplätzen, eine vollständige Einhausung der Einkaufswagen insbesondere nach Geschäftsschluss sowie eine Anlieferung, die den Verkehr in der Lindenstraße nicht beeinträchtigt.

Die Herstellung der Fahrradstellplätze wird im Rahmen der Baugenehmigung geregelt. Herr Peters erklärte zur Anlieferung, dass diese nur mit kleineren LKW erfolge, die dann in der Lieferzone längs zur Lindenstraße stehen, die Ware werde mit Hubwagen aus dem LKW ins Lager gebracht.

Nach einer kurzen Unterbrechung und Beratung stellte Herr Hennes eine Planänderung vor. Die Stellfläche für die Einkaufswagen werde weiter ins Gebäude gerückt, so dass diese komplett hinter der Glasfassade verschwinden. Zur Lindenstraße hin werde der Technikraum in den Keller verlegt und der Raum für die Backwaren in den Bereich des bisherigen Technikraumes verschoben, so dass zwischen Backraum und Büro eine breite, offene Fensterfläche entstehe, die einen größeren Einblick in den Laden ermögliche.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig bei 2 Enthaltungen (1 SPD-Fraktion und 1 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen):

Die Befreiung von der Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 01.62.- Hennef (Sieg) - Lindenstraße/Mozartstraße bezüglich der Art der Nutzung, hier: Nutzungsänderung des Erdgeschosses in einen großflächigen Discounter wird unter Berücksichtigung der in der Sitzung vorgestellten Planänderungen erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.10	Aufstellung eines Bebauungsplanes für sozialen Wohnungsbau, Schriftliche Anfrage der Fraktion Die Linke vom 16.09.2016	
------	---	--

Diese Anfrage lag als Tischvorlage vor und ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Sie war zu Beginn der Sitzung zum ordentlichen TOP erklärt worden.

Frau Wittmer erklärte, dass die Verwaltung hier tätig sei, es seien aber noch grundsätzliche Fragen zu prüfen, bevor dem Ausschuss Pläne vorgelegt werden können.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

2.1	Öffnung des Chronosplatzes für Radfahrer, Schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.09.2016	
-----	---	--

Diese Anfrage lag als Tischvorlage vor und ist der Niederschrift als Anlage beige-fügt.

Herr Walter erklärte hierzu, dass bereits mehrere Radfahrer wegen der Kanten an der Umfahrung verunfallt sind und daher auch die Siegtal Pur – Strecke von der Siegallee – Rathausplatz - Chronosplatz auf die Dickstraße verlegt wurde. Bevor das Radfahren in der Fußgängerzone Chronosplatz freigegeben werden könne, müssten erst diese Gefahrenpunkte beseitigt werden. Auch die Erprobungsphase der Freigabe des Marktplatzes für Radfahrer sei noch nicht abgeschlossen, hier sollten erst die Erfahrungswerte abgewartet werden.

2.2	Mündliche Anfragen	
-----	---------------------------	--

Frau Stahn (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) fragte nach, wie der Sachstand bei dem vorgesehenen Entlastungskanal im Bereich der Kleingartenanlage Stoßdorf sei.

Herr Barth sagte eine Beantwortung mit der Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

Zwischenzeitlich liegt die wasserrechtliche Genehmigung für den geplanten Entlastungskanal im Bereich Stoßdorf vor.

Es erfolgt nunmehr die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme. Die Bauausführung ist witterungsbedingt im 1. Halbjahr 2017 vorgesehen.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Herr Offergeld informierte die Mitglieder des Ausschusses über einen zusätzlichen Sitzungstermin, der für den 30. November 2016 terminiert wurde.

3.1	StadtUmland.NRW; Gemeinsame Bewerbung Stadt Bonn und Mitgliedskommunen des :rak	
-----	--	--

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) nahm die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

3.2	Neuorganisation der Finanzierung AST-Verkehr	
-----	---	--

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) nahm die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die ergänzende Nachfrage von Herrn Offergeld wurde beantwortet.

3.3	Beseitigung des Bahnübergangs Bröltalstraße	
-----	--	--

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) nahm die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

3.4	Geh- und Radweg entlang der B 8; Ergänzende Informationen	
-----	--	--

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) nahm die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

EINGEDANGEN

19. Sep. 2016

Erl.....

DIE LINKE.
Hennef

DIE FRAKTION.

Hennef, 16.06.2016

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte um Beantwortung und um Aufnahme in die Tagesordnung nachfolgender
Anfrage zur nächsten Sitzung des Ausschuß für Stadtgestaltung und Planung am 21.09.2016:

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschuß für Wirtschaft, Tourismus und Energie am 14.06.2016 wurde unter TOP 4.1 einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige planungsrechtliche Änderung voranzutreiben und potentielle Investoren zur Verwirklichung von sozialem Wohnungsbau auf der Fläche Nr. 8 anzusprechen.

In der damaligen Sitzung wurde ich als Antragsteller darüber informiert, daß dieser Beschluß nur als Antrag an den zuständigen Ausschuß, und zwar an den Ausschuß für Stadtgestaltung und Planung möglich sei. Hieraus ergibt sich folgende Anfrage:

Warum ist dieser Antrag nicht auf der Tagesordnung, der anstehenden Sitzung?

gkz
Detlef Krey
Ratsmitglied


Gerd Weisel
Fraktionsvorsitzender

TISCHVORLAGE
TOP 2.2
behandelt als TOP 2.1



SPD-Fraktion

Hennef, den 19.09.2016

Stadt Hennef

Ratsbüro

per Mail

/ 20/9

Anfrage der SPD-Fraktion betr. Planungsausschuss

Mit Bezug auf das Protokoll der Sitzung vom 29.6.2016 fragen wir an, ob der Chronosplatz (hier insbesondere der Verbindungsweg von der Frankfurter Straße zur Siegallee und zur Dickstraße) für die Radfahrer geöffnet wird.

gez.:
Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender

gez.:
Edelgard Deisenroth-Specht
Fraktionsgeschäftsführerin

gez.:
Anne Spanier
Sachkundige Bürgerin

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Abtsgartenstraße 8 A
Tel. Nr. 02242 / 7684

	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	

Es lagen keine Beschlussvorlagen im nichtöffentlichen Teil vor.

5	Anfragen	
---	-----------------	--

Anfragen im nichtöffentlichen Teil wurden nicht gestellt.

6	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Es lagen keine Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil vor.

Ralf Offergeld
Vorsitzender

Karin Nikolaizik
Schriftführerin

Gesehen:

Klaus Pipke